



Technisches Merkblatt

CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N

Portlandkompositzement

Zusammensetzung:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN EN 197-1.

Die Hauptbestandteile des CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N sind Portlandzementklinker, Flugasche und ausgewählter Kalkstein hoher Reinheit. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N vereint durch die ausgewogene Kombination der Hauptbestandteile die besonderen Eigenschaften eines Kalksteinzementes mit den Vorzügen einer Flugasche. Durch den Kalksteinanteil im Zement ist der Frischbeton gut zusammenhaltend, geschmeidig und dadurch leichter verarbeitbar und pumpbar. Das gute Wasserrückhaltevermögen vermindert das Bluten des Frischbetons. Dies führt zu einer verbesserten Oberflächenausbildung von Sichtbetonflächen. Der Flugascheanteil im Zement führt bei sachgerechter Nachbehandlung zu einer guten Nacherhärtung des Betons.

SCHWENK CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduziers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden.

SCHWENK CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N ist auch für Betone mit hohem Frost- und Tausalz-widerstand zugelassen.

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N eignet sich besonders für den Einsatz im Transportbeton. Mit diesem Zement hergestellte Betone bleiben über einen relativ langen Zeitraum gut verarbeitungsfähig und verdichtungswillig.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei gleichzeitiger Verwendung von SCHWENK CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N und Flugasche darf der höchstzulässige äquivalente Wasserzementwert ($k_f = 0,4$) verwendet werden. Dabei muss die Höchstmenge Flugasche, die auf den Wasserzementwert angerechnet werden darf, der Bedingung $f/z \leq 0,25$ in Massenanteilen genügen.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.



Technisches Merkblatt

CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N

Portlandkompositzement

Qualitätsüberwachung:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unseren Werkslaboratorien und wird von der VDZ Service GmbH Düsseldorf fremdüberwacht.

Lieferwerke:

Allmendingen, Mergelstetten

Lieferung:

Lose im Silozug

Lagerung:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit:

SCHWENK Portlandkompositzement CEM II/A-M (V-LL) 42,5 N ist bei sachgerechter trockener Lagerung als lose Ware für mindestens 2 Monate ab Lieferdatum chromatarm.

Zitierte Vorschriften:

DIN EN 197-1	Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Zement
DIN EN 206-1	Beton Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
DIN 1045-1, 2	Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton Teil 1: Bemessung und Konstruktion Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1
DIN EN 12620	Gesteinskörnungen für Beton

Technische Beratung:

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm Tel. +49 731 9341-123 | Fax +49 731 9341-398
Bernburg Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516
E-Mail info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüro:

Ulm Tel. +49 731 9341-181 | Fax +49 731 9341-396
Bernburg Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516
Karlstadt Tel. +49 9353 797-451 | Fax +49 9353 797-499